**SkiWelt Going investiert in Millionenhöhe**

Um den Fahrkomfort auf den Pisten der SkiWelt Going gewähren zu können, werden von den Bergbahnen Ellmau-Going fortwährend hohe Investitionen getätigt. Die letzte betraf den Bau von zwei Über- sowie einer Unterführung bei der Hausberg-Abfahrt Richtung Ellmau, um Überschneidungen der Straße und der Piste zu vermeiden. „Auch die Pistenpräparierung mit Seil über die Straße war nicht mehr zeitgemäß“, betont Johannes Winkler, Prokurist der Bergbahnen Ellmau-Going. Im Mai 2018 begann man mit den Bauarbeiten im Skigebiet Going, welches am östlichen Rand der SkiWelt Wilder Kaiser - Brixental, dem größten zusammenhängenden Skigebiet in Österreich mit 284 Pistenkilometern, liegt.

**Problematische Wegquerungen entschärft**

Dabei bemerkten die SkiWelt-Besucher selbst wenig von den Baumaßnahmen. Bevor die Wintersaison startete, waren alle Bauarbeiten abgeschlossen. Was für die Wintersportler aber sichtbar bleibt, sind zum einen die stets perfekte Pistenqualität sowie zum anderen die unscheinbaren, in die Umgebung integrierten Überführungen beziehungsweise die Unterführung. „Es wurde jedoch nicht nur die Abfahrt verbessert“, beschreibt Winkler, „auch die Schneeanlage wurde umgelegt und verfeinert, da die Trassenführung nun anders ist. Alles ist jetzt auf dem neuesten Stand der Technik. Zudem wurde eine Absturzsicherung implementiert.“ Um die perfekten Pistenfahrverhältnisse sowie Sicherheit garantieren zu können, wurden insgesamt 1,6 Millionen Euro von den Bergbahnen Ellmau-Going in die Infrastruktur investiert. „Die Verbindung Going-Ellmau hat dadurch eine massive Aufwertung erfahren.“

**Sommerbelebung des Astbergs**

Neben den nötigen, „rein“ skirelevanten Investitionen im Winter setzt man auch im Sommer auf Erneuerungen. Zur Belebung des Astbergs in den wärmeren Jahreszeiten wird eine auf Familien zugeschnittene Pony-Alm direkt an der Bergstation errichtet. Zum einmaligen Panorama kann so auch ein abwechslungsreiches Familienprogramm angeboten werden. „Mit 25 Ponys wird wahrlich eine Attraktion am Astberg geschaffen. Am 8. Juni öffnet die Alm.“ Gemeinsam mit Betreuern der Bergbahn oder ihren Eltern können Kinder auf dem Rücken der Ponys die Gegend am Astberg erkunden. Neben den Tieren als Attraktion soll ein Spielplatz zur Belebung beitragen. Zudem liegt der auf 1.200 Metern gelegene Astbergsee gleich nebenan, er gilt als Ruhepol im Skigebiet und ist unter anderem ein beliebtes Ausflugsziel für naturnahe Erholungsuchende. Die Astbergbahn hat täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet.